



Fact-Sheet 1: „Traumpfade im Rhein-Mosel-Eifel-Land“ – Grundlegendes

Lage, Art und Länge der Wege:

- 26 Premiumrundwanderwege „Traumpfade im Rhein-Mosel-Eifel-Land“ sowie der zum Premiumwanderprojekt gehörende Themenweg „Streuobstwiesenweg“, alle im Landkreis Mayen-Koblenz (Rheinland-Pfalz) gelegen.
- Tages- und Halbtagestouren zwischen 6,6 und 18,6 Kilometer Länge: sechs am Rhein, sieben an der Mosel und 14 in der Eifel.

Träger und Beteiligte:

- Entstanden als Gemeinschaftsprojekt der Rhein-Mosel-Eifel-Touristik (REMET) – Tourismuszweckverband des Landkreises Mayen-Koblenz, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein mbH (WFG) sowie der Verbandsgemeinden und Städte des Landkreises Mayen-Koblenz (Rheinland-Pfalz).
- Mit entwickelt durch ortskundige Wanderer aus der Region und regionale Wandervereine, vor allem dem Eifelverein. Die dauerhafte Pflege und Unterhaltung wird gesichert durch ein qualifiziertes Wegemanagement mit einem Wegemanager und 19 ehrenamtlichen Wegepaten.
- Bei der Realisierung der Traumpfade setzte die REMET auf viele renommierte Experten für Wandern und Tourismusmarketing, so etwa:
 - ProjektPartner Wandern Brämer, Gruber, Becker GbR: Wege-Scouts (Ausarbeitung der Wege), Routenplanung, Qualitätsentwicklung, Schulung ortskundiger Wege-Scouts. – Dr. Rainer Brämer, „der“ deutsche Wanderexperte, ist heute Ehrenvorsitzender des Deutschen Wanderinstituts. Die ProjektPartner Wandern sind Mitglieder des Deutschen Wanderinstituts.
 - Klaus-Peter Kappert: bekannter Fotograf und Reisejournalist. Hat in Tausenden von Fotos alle Traumpfade mit ihren Höhepunkten und Charakteristika für die REMET festgehalten.

Kosten der Umsetzung und Nachhaltigkeit:

- Die Gesamtkosten für die Umsetzung der Premiumwege (2007 bis 2010) betragen rund 1,7 Millionen Euro. Diese wurden im Wesentlichen durch den Landkreis Mayen-Koblenz und seine Organisationen getragen. Zusätzliche Mittel des Landes Rheinland-Pfalz wurden über das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau (MWVLW) bereitgestellt.
- Die Finanzierung von Wegemanagement und Wegepaten (Nachhaltigkeit der Wege) ist bis 2019 gesichert. Die Kosten zur Nachhaltigkeit in Höhe von jährlich 24.000 Euro werden von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein mbH getragen. Darin enthalten sind auch Materialkosten für Ausschilderung (Wegeportale und Wegweiser) und Markierung (Farbe).

Internet, App, Soziale Medien:

- Internetauftritt www.traumpfade.info (auch auf Englisch und Niederländisch) mit vielen benutzerfreundlichen Elementen. Interaktiver Routenplaner zu Wegeverlauf, Wegelänge, Höhenprofil und den berührten Attraktionen. Wanderer können Wege entsprechend Anspruch und Kondition auswählen. Die Wegebeschreibungen stehen ebenso wie die GPS-Daten und sehr anschauliche 3D-Flüge zum Download bereit.



- Traumpfade-App (iOS und Android), offline-funktionsfähig und mit zahlreichen Vorteilen während der Wandertour: u.a. Anzeige von „Points of interest“ entlang des Weges und im Umfeld, Einkehrmöglichkeiten, Gipfelfinder zu Bergen und Hügeln im Umfeld mit Namen, Höhe, Entfernung.
- Traumpfade Facebook Fanseite, Google+ Unternehmensseite, YouTube-Kanal

Info-Broschüren:

- Folgende Informationsmaterialien sind beim Projektbüro Traumpfade der REMET und den örtlichen Touristinformationen erhältlich:
 - „Traumpfade-Tourenguide“ mit jeweils kurzer Wegebeschreibung, Kartenskizze, Höhenprofil sowie wichtigen Daten und Fakten zu den 26 Traumpfaden und dem Themenweg Streuobstwiesenweg
 - „Traumpfade-Übersichtskarte“: ein handliches Faltblatt mit Übersichtskarte und Kurzinfs (auch in englischer und niederländischer Sprache erhältlich)
 - „Gastgeber an den Traumpfaden 2016/2017“, das offizielle Gastgeberverzeichnis (mit zweisprachigen Einträgen Deutsch/Englisch)
 - „Traumpfade-Erlebnismagazin“, erstellt von der Zeitschrift Wandermagazin

Ansprechpartner:

Rhein-Mosel-Eifel-Touristik (REMET)

Projektbüro Traumpfade

Bahnhofstr. 9

56068 Koblenz

Telefon: +49 (0) 261/108-419

Telefax: +49 (0) 261/300 27 97

E-Mail: info@traumpfade.info

Web: www.traumpfade.info

Ansprechpartner: Michael Schwippert und Nicole Pfeifer

Fact-Sheet 2: Zielgruppen und Projektziele

Für wen sind die „Traumpfade im Rhein-Mosel-Eifel-Land“ gedacht?

- Die Traumpfade zielen auf den bedeutenden Markt der „Gelegenheits- und Genusswanderer“. Zu Projektbeginn hatten diese rund 80 Prozent Anteil am Wandermarkt (Deutsches Wanderinstitut, Allensbacher Markt- und Werbeträger-Analyse, 2006). Aktuelle Studien bestätigen die hohen Zahlen.
- Als Zielgruppen der Traumpfade werden definiert:
 - Genusswanderer, die einen schönen Tag erleben wollen
 - Gäste in der Region, die auch mal wandern wollen
 - aktive und naturverbundene Familien mit Kindern (über acht Jahre)
 - junge und ältere Paare
 - kleine Gruppen „jüngerer, jung gebliebener und vitaler“ Menschen
 - Senioren (60+)
 - Wandervereinsgruppen
 - Einwohner der Region (wichtige Quellmärkte: Region Köln/Bonn, Rhein-Main-Gebiet)

Worauf zielen die Traumpfade ab?

- Die Rundwanderwege haben den Anspruch, „zum Wandern zu verführen“. Sie bieten herrliche Wandererlebnisse und Landschaften, wie Wanderer sie sich wünschen: schmale naturnahe Pfade auf federnden Böden, abwechslungsreiche Wegeverläufe, dichte Wälder, idyllische Bachtäler, Weinbergshänge, eine Vielzahl touristischer Highlights (Burgen und Schlösser) sowie spektakuläre Ausblicke, wie in das Rhein- und Moseltal oder über die vulkanisch geprägte Eifellandschaft.
- Die Traumpfade ermöglichen intensiven Naturgenuss. Sie laden ein, einen entspannten Tag in der Natur zu verbringen, vom Alltag abzuschalten und Stress abzubauen. Die unterschiedlichen Längen und Schwierigkeitsgrade der Halbtages- und Tagestouren sind ideal für eine individuelle Tourenplanung.
- Die Traumpfade machen die Schönheiten des Wanderns in Deutschland leicht zugänglich – ohne große Vorbereitung, denn die Wege sind sozusagen „unverlaufbar“ ausgeschildert und markiert. Mit der Auszeichnung als „Premium-Wanderregion“ bietet das „Traumpfade-Land Rhein-Mosel-Eifel“ zudem ein ausgefeiltes und durch Zertifizierung gesichertes „Gesamtpaket“ für ein rundum gelungenes Wandererlebnis.

Warum liegt das Traumpfade-Projekt im Trend?

- Wandern gehört in Deutschland zu den beliebtesten Freizeit- und Urlaubsaktivitäten.
- Jeder Zweite gibt repräsentativen Umfragen zufolge an, mehr oder weniger regelmäßig zu wandern. Leichte, individuelle Halbtages- und Tagestouren und Rundwanderungen sind dabei sehr beliebt.
- Im immer hektischeren Alltag und der Reizüberflutung der Informationsgesellschaft liefert Wandern einen vielfältigen Ausgleich für Stress, Lärm und Bewegungsarmut. Der körperliche und seelische Entspannungseffekt wird genossen.



- Mit den „Traumpfadchen“, die an das Traumpfade-Projekt anknüpfen und es ergänzen, greift die Rhein-Mosel-Eifel-Touristik (REMET) einen weiteren wichtigen Trend auf: eine zunehmende Neigung zu „Spazierwanderwegen“, das heißt kürzeren, aber genauso erlebnisreichen Rundstrecken. Die „Traumpfadchen“ werden ab Herbst 2017 umgesetzt.



Fact-Sheet 3: Premiumqualität und Qualitätssicherung auf mehreren Ebenen

Die Traumpfade sind Premiumwege - was bedeutet das?

- Die Traumpfade sind mit dem Deutschen Wandersiegel ausgezeichnet. Dieses vom Deutschen Wanderinstitut vergebene Gütezeichen für Premiumwege steht für geprüfte, höchste Erlebnisqualität und ist eine wichtige Orientierungshilfe für Wanderer. Die Traumpfade erfüllen als Premiumwege umfangreiche und anspruchsvolle Qualitätskriterien und werden alle drei Jahre nachzertifiziert.
- Für die Zertifizierung als Premiumweg ist auch das Wanderleitsystem maßgeblich. Die Traumpfade zeichnen sich durch ein sehr nutzerfreundliches Leitsystem aus. Ein Standortportal am Start der jeweiligen Tour gibt Hinweise zu Wegeverlauf und Höhenprofil sowie Tipps zu den Sehenswürdigkeiten. An den Zuwegungen gibt es jeweils ein Miniportal, das über den momentanen Standort und den Wegeverlauf informiert. Die Markierung erfolgt durchgängig „auf Sicht“ – dies macht die Traumpfade nahezu unverlaufbar. An Kreuzungen sind Nah- und Fernziele mit Entfernungangaben ausgeschildert.
- Es findet eine laufende Prüfung und Kontrolle der Traumpfade und ihrer Beschilderung durch speziell geschulte Wegepaten unter einem einheitlichen Wegemanagement statt. Dadurch wird die Spitzenqualität der Rundwanderwege nachhaltig gesichert.

Was sind die PremiumWanderWelten?

- Die „PremiumWanderWelten“ sind eine Kooperation von acht Regionen in Deutschland mit insgesamt rund 200 Premiumwegen, allesamt Rundwanderwege. In all diesen Regionen gibt es ein dichtes Netz der hochwertigen Premiumwege.
- Die Traumpfade sind Teil dieses für den Wanderer interessanten wie hilfreichen Zusammenschlusses. Denn die PremiumWanderWelten präsentieren Regionen in Deutschland mit der gleichen hohen Wanderqualität, aber dennoch individuellem Charakter und regionalen Alleinstellungsmerkmalen.

Was sagt die Auszeichnung als Premium-Wanderregion aus?

- Als eine der ersten Regionen in Deutschland erhielt das „Traumpfade-Land Rhein-Mosel-Eifel“ im Herbst 2015 die Auszeichnung „Premium-Wanderregion“. Die Region wird damit nicht nur dem hohen Anspruch der Wanderer an die Wege, sondern auch an das wandertouristische Gesamtangebot gerecht.
- Die vom Deutschen Wanderinstitut zertifizierten Premium-Wanderregionen sind die Avantgarde der europäischen Wanderdestinationen. Den Wanderern wird hier ein umfassendes Wandererlebnis garantiert – durch Ausstattung mit Wanderwegen, Wander-Informationssystem, das Angebot von wanderfreundlichen Gastgebern und Angebote von geführten Wanderungen und Events.

Fact-Sheet 4: Abwechslungsreichtum als Alleinstellungsmerkmal

Einzigartige Vielfalt mit landschaftlichen Gegensätzen:

- Mit seiner Vielzahl natürlicher und kultureller Sehenswürdigkeiten sowie höchst unterschiedlichen Landschaftsformationen bietet der Landkreis Mayen-Koblenz einen unvergleichlichen Abwechslungsreichtum auf engem Raum. Die „Traumpfade im Rhein-Mosel-Eifel-Land“ erschließen diese einzigartige Vielfalt.
- Vor allem die vielen Gegensätze sind es, die den Reiz der Region ausmachen: Wo sich eben noch steile Felsenpfade durch sonnenverwöhnte Weinberge schlängeln, findet sich der Wanderer kurz darauf auf weichen Wiesenwegen in einer sanft gewellten Hügellandschaft zwischen Feldern und Streuobstwiesen wieder. Farbenfrohe Heideflächen und Wacholderheiden wechseln sich ab mit dichten Laubwäldern und stillen Bachtälern, bizarren Gesteinsformen, Höhlen, mächtigen Aussichtsfelsen und Zeugen des Vulkanismus.
- Die 26 Traumpfade und der Themenweg Streuobstwiesenweg verbinden die Landschaften von Eifel, Mittelrhein und Terrassenmosel zu einem unvergesslichen Wandererlebnis.

Wandererlebnis zwischen Rhein, Mosel und Eifel:

- Rheinregion (Städte Andernach und Bendorf, Verbandsgemeinden Weißenthurm, Vallendar sowie Verbandsgemeinde Rhein-Mosel):
 - Inbegriff der romantischen Rheinlandschaft: steile, rebenbesetzte Hänge, schmale Uferleisten, Burgen auf Felsvorsprüngen
 - hochrangige Bau- und Naturdenkmäler und idyllische Städte: die „Bäckerjungenstadt“ Andernach, der Geysir Andernach als höchster Kaltwasser-Geysir der Erde, die romantische Stadt Rhens mit geschichtsträchtigen Königsstuhl im UNESCO-Welterbe „Oberes Mittelrheintal“, Bendorf am Welterbe „Limes“, die einzigartige Natur- und Denkmallandschaft Kulturpark Sayn in Bendorf-Sayn sowie Vallendar und Weißenthurm mit reich verzierten Fachwerkhäusern
- Moselregion und das Maifeld (Verbandsgemeinde Rhein-Mosel und Verbandsgemeinde Maifeld)
 - traditionsreicher Anbau von edlem Riesling an steilen Schieferhängen
 - romantische Orte und kulturelle Schätze vergangener Epochen
 - stolze Burgen, malerische Kapellen und sonnenverwöhnte Weinbergterrassen
 - farbenprächtige, weite Landschaften des Maifeldes
 - „die“ deutsche Ritterburg Burg Eitz und die wildromantische Ehrenburg
- Eifelregion (Verbandsgemeinden Maifeld, Mendig, Pellenz, Vordereifel und die Stadt Mayen)
 - Bergkegel, Kraterseen, Maare, besondere geologische Formationen, Schluchten und grüne Täler als Zeugnisse des Vulkanismus
 - liebeliche und teils mediterran anmutende Natur mit Ginstersträuchern, ausgedehnten Wacholderheiden und Heideflächen
 - Tradition und Kulturdenkmäler: Fachwerkstädte, Schlösser, Burgen und Kirchen

Fact-Sheet 5: Erfolgsgeschichte des Traumpfade-Projekts im Überblick

Umsetzung:

- Das Premiumwanderprojekt wurde in drei Phasen umgesetzt: Die ersten elf Touren wurden im April 2008 eröffnet, acht weitere Traumpfade im April 2009. Mit Eröffnung von nochmals sieben Wegen im Juni 2010 war die dritte Phase des Projekts abgeschlossen.
- Neben diesen 26 Traumpfaden gibt es seit Juni 2010 auch eine neue Gattung an Premiumwegen: Im Bereich der Verbandsgemeinde Weißenthurm ist mit dem „Streuobstwiesenweg“ ein Themenweg rund um das Thema Obst entstanden. Diese Rundtour ist ebenfalls Bestandteil des Projekts.

Auszeichnungen als Deutschlands Schönster Wanderweg:

- Innerhalb von nur acht Jahren ging der von der Zeitschrift Wandermagazin vergebene Titel „Deutschlands Schönster Wanderweg“ gleich viermal an die Traumpfade:
 - 2008 an den „Virne-Burgweg“
 - 2011 an den „Monrealer Ritterschlag“
 - 2013 an den „Eltzer Burgpanorama“
 - 2015 an den „Pyramonter Felsensteig“

Einbindung der Gastgeber:

- Zur Stärkung der touristischen Infrastruktur wurden mit Umsetzung der Traumpfade auch Gastronomie und Übernachtungsbetriebe in das Premiumwanderprojekt mit eingebunden.
- Wichtige Maßnahme hierzu ist die Zertifizierung interessierter Beherbergungs- und Gastbetriebe im Kreis Mayen-Koblenz zu „Qualitätsgastgebern Wanderbares Deutschland“ mit Gütesiegel. Von 2007 bis 2010 waren schon 24 Betriebe zertifiziert, bis heute sind es 50 Betriebe. – Das Gütezeichen „Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland“ des Deutschen Wanderverbandes setzt deutschlandweit einheitliche Standards für Wandergastgeber. Es orientiert sich an den Ansprüchen der Wandergäste.
- Weitere wichtige Maßnahme ist das offizielle Gastgeberverzeichnis der Traumpfade. In der ersten Auflage 2010/2011 nutzten gleich über 100 Gastgeber die Chance, sich hier den Wandergästen zu präsentieren. Im aktuellen Gastgeberverzeichnis „Gastgeber an den Traumpfaden 2016/2017“ stellen sich 130 Gastbetriebe des Kreises Mayen-Koblenz vor.

Hohe Wanderer-, Übernachtungsgäste- und Nutzerzahlen:

- 2016 waren schätzungsweise 330.000 Wanderer auf den Traumpfaden und dazugehörigem Themenweg unterwegs. Bei 165.000 geschätzten Wanderern im Jahr 2010 (Abschlussjahr der Umsetzung) bedeutet dies nicht nur eine deutliche Steigerung, sondern sogar eine Verdopplung der Wandererzahlen.
- Die Anzahl der im Kreis Mayen-Koblenz übernachtenden Gäste stieg von 2012 bis 2014 um 48.000 auf 348.000. Bei der Anzahl der Übernachtungen gab es im gleichen Zeitraum einen Zuwachs von circa 103.000 auf 776.000. Immer mehr Gäste kommen für mehrere Tage, was auf die Attraktivität der Traumpfade zurückzuführen ist.



- Das Traumpfade-Marketing geht auch in anderer Hinsicht auf: Fast ein Fünftel der Gäste kommen aus dem Ausland, vorwiegend aus den Niederlanden und auch aus Belgien.
- Auf der Internetseite www.traumpfade.info wurden 2016 rund 450.000 Besucher verzeichnet.
- Bei der Traumpfade-App gibt es seit ihrem Start im September 2013 bis dato rund 59.000 Downloads.
- Die Traumpfade Facebook Fanseite hat rund 24.000 Fans.

Premiumqualität vorantreiben:

- Bei den „PremiumWanderWelten“, einer Kooperation von mittlerweile acht Regionen in Deutschland mit rund 200 Premiumwegen, waren die „Traumpfade im Rhein-Mosel-Eifel-Land“ 2013 Gründungsmitglied.
- Als eine der ersten drei Regionen in Deutschland (mittlerweile vier) erhielt das „Traumpfade-Land Rhein-Mosel-Eifel“ im Herbst 2015 die Auszeichnung „Premium-Wanderregion“ für sein wandertouristisches Gesamtangebot.

Kooperationen zu Marketingzwecken:

- Die Traumpfade sind in ihrem Marketing auch etliche erfolgreiche Kooperationen mit Unternehmen eingegangen:
 - mit der Mineralwassermarke Rhodius
 - mit Reiseveranstaltern, darunter DERTOUR, Wikinger-Reisen, Kleins Wanderreisen
 - mit dem Wanderschuh-Spezialisten Meindl
- Im Kreis Mayen-Koblenz gibt es zudem Hotels, die in Bezug auf die Traumpfade Wander-Arrangements anbieten und diese auch eigenständig auf Messen präsentieren.
- Die Traumpfade-App wurde 2013 mit beträchtlicher finanzieller Unterstützung durch die Sparkasse Koblenz und die Kreissparkasse Mayen auf den Weg gebracht.

Erfolgsgeschichte weiterschreiben – mit den „Traumpfädchen“:

- Mit den Traumpfaden war der Landkreis Mayen-Koblenz einst Vorreiter in Deutschland. Als erste Region bundesweit bot er Rundwanderwege im Tages- und Halbtagesformat unter einer Dachmarke mit einem einheitlichen Qualitätsversprechen an.
- Mit den neuen „Traumpfädchen“, die in Anlehnung an das Erfolgsprojekt Traumpfade ab Spätsommer 2017 entstehen, nimmt der Kreis Mayen-Koblenz erneut eine Vorreiterrolle mit ein. Bisher gibt es nur ganz wenige dieser Premium-Spazierwanderwege in Deutschland.